

EINGEGANGEN

15. Juli 1996

Ausbildung: Telematikmanagement

Telekommunikation, Information und Medien als bisher getrennte Fachgebiete erfordern aufgrund der geänderten Rahmenbedingungen eine institutionelle Schnittstelle zur gegenseitigen Vernetzung.

Die Donauuniversität Krems bietet den postgradualen Lehrgang „Telematikmanagement“ an. Beim Einsatz von Telematik steht nicht nur die technische Umsetzung im Vordergrund, sondern auch organisatorische und soziale Komponenten müssen bei der Einführung berücksichtigt werden. Die Ausbildung hat das Ziel, Teilnehmer zu Innovatoren mit generalistischer Kompetenz auszubilden, die aufbauend auf grundlegendem technischen Know-how Aufgaben lösen können.

Der Kurs besteht aus einzelnen Modulen, die individuell je nach Vorqualifikation der Bewerber gewählt werden können. Dadurch werden die Vorkenntnisse der Teilnehmer aktiv in den Lehrgang eingebunden und erweitert. Eigene Praktikumsmodule des Kurses gewährleisten hohe Entscheidungskompetenz der Absolventen bei der organisatorischen und technischen Umsetzung von Telematikanwendungen in einem sozialen Umfeld.



„Die Beziehungen zwischen verschiedenen Abteilungen einer Firma oder einer Behörde, das Design von Informationssystemen und die Entwicklung von Software oder neuen Computeranwendungen werden Gegenstand dessen, was hier Telematikmanagement genannt wird“, Dr. Johann Günther, Leiter der Abteilung „Telekommunikation, Information und Medien“ der Donau-Universität Krems.

Für die Teilnehmer gibt es ein Abschlußprüfungszeugnis. Beim zuständigen Bundesministerium wurde der Titel eines „Master of Telematics Administration“ beantragt. Zielgruppe sind Angehörige aller Berufsgruppen sowohl aus Großbetrieben als auch aus Klein- und Mittelbetrieben, zu deren Aufgaben zukünftig der verstärkte Einsatz von Telematikanwendungen gehören wird.

★ Donau-Universität Krems,
Tel. 02732/74 517
X Leserdienst 107 X